

## Weltmeisterschaft in St. Johann im Tirol Einzelzeitfahren und Strassenrennen vom 26. bis 30.08.2008

Grüezi !!

Habe hier noch einen zweiten Bericht von der WM habe mich entschieden das Zeitfahren und das Strassenrennen zu bestreiten.

### **Dienstag 26.08.2008**

Habe am Montag und Dienstagmorgen noch gearbeitet so dass ich alles so weit in Ordnung hatte. Gut habe ich eigentlich nichts Ausgepackt so das ich um 12.30 Uhr vom Arbeitsort in Regensdorf starten konnte Richtung St. Johann in Tirol. Zuerst aber musste ich noch eine Tankstelle aufsuchen um den Tank zu füllen. Ich bin die gleiche Strecke gefahren wie nach Deutschlandsberg bis zur Ausfahrt Wörgl wo auch St. Johann in Tirol draufstand. Ach ja auch in Österreich reparieren sie die Strassen in den Sommerferien so das wir in Binz auf der Hauptstrasse weiter fahren mussten und etwas später wieder auf die normale Strasse Richtung Arlbergtunnel konnten. Bin nach knapp 4 Stunden und 390 Km im Sporthotel Austeria in St. Johann angekommen. Überigens draussen sind es 27° C Sonnenschein und warm. Gut Zimmer beziehen und umziehen den nur bis 18.00 Uhr kann man die Nummer für das Einzelzeitfahren beziehen im Dorf. Zeitfahrmaschine bereitstellen den nach der Nummer holen geht es noch zum Trainieren auf die Strecke. Oh da sind aber noch einige Rennfahrer unterwegs auf der Strecke von Morgen. Habe gemeint ich kann oder muss am Morgen Starten aber jetzt habe ich den Start erst um 15.03 Uhr also am Nachmittag wenn meistens der Wind kommt. Habe den Wetterbericht im Hotel gelesen wir sollten Morgen 26° C haben und bis um 12.00 Uhr gutes Wetter. Es sollte am Nachmittag etwas Regnen und Gewitter geben aber schauen wir einmal. Bin heute etwa 45 Km auf der Zeitfahrmaschine gesessen und fühle mich immer wohler drauf. Es ist schon ein tolles Gefühl und macht Spass so eine Maschine zu bewegen. Also zurück vom Training unter die Dusche und nachher Essen gehen den ich habe Hunger habe eben nur ein Sandwich um 12.00 Uhr gegessen. Nachdem Essen noch etwas St. Johann anschauen und um 22.00 Uhr schlafen gehen. Macht`s gut

### **Mittwoch 27.08.2008**

Es läutet schon wieder aber ich bin schon Wach den auf dem Gang ist ein kommen und gehen. Also etwa um 8.30 Uhr bin ich zum Frühstück gegangen den ich muss mich ja nicht beeilen habe den Start ja erst um 15.03 Uhr. Nachdem gemütlichen Frühstück bin ich zu rück ins Zimmer gegangen um alles Vorzubereiten. Um etwa 11.00 Uhr bin ich die Maschine holen im

Hotelkeller um noch einmal alles zu kontrollieren und dann gemütlich zum Startort in Erpfendorf zu rollen. Dort werden sie seit 9.00 Uhr im 30 Sekunden Abstand auf die Strecke geschickt. Wie es kommen musste kam gegen 12.00 Uhr der Wind auf und er wurde immer stärker aber gut war das wir zuerst Gegenwind hatten. Um etwa 14.45 Uhr wurde noch das Velo geprüft und ich musste die Aufsätze noch etwas nach unten korrigieren denn sie sollten ca. 2 cm zu hoch sein. So ein Witz das Velo wurde ja an der SM im Mannschaftsfahren geprüft. Nun gut jeder misst anscheinend anders. Kein Problem habe runter gestellt und weiter ging es. Tja wieder einmal hatte ich das Pech das 2 Fahrer vor mir nicht kamen also habe ich keinen Anhaltspunkt ob ich näher komme oder nicht an den vorderen Fahrer. Um 15.03 Uhr ging's los und zwar bin ich etwas langsamer gestartet als in Deutschlandsberg und auch wegen dem Gegenwind der doch recht stark war. Kurz vor der Wende kam noch eine kleine Steigung die voll in die Beine fuhr aber dafür konnte wann nach der Wende für einen kurzen Augenblick einen 60 Km/h treten ohne grosse Anstrengung ging ja Bergab mit etwas Rückenwind. Ich bin beim Retourweg zügig voran gekommen aber die einen rauschten richtig an mir vorbei. Ich habe am Schluss 28,24 Minuten für 20 Km gebraucht und bin im 55. Rang von ca. 85 gestarteten klassiert worden. Bin eigentlich zu Frieden mit der Zeit wenn bedenkt das ich kein spezielles Training gemacht habe und im Gesamten nur etwa 3 Stunden drauf gesessen habe um zu trainieren. Also zurück zum Hotel so habe ich gerade noch eine kleine Ausfahrt gemacht und das Zeitfahrvelo im Auto verstauen. Strassenvelo rausnehmen den Morgen geht es zum Training auf die Strasse. Also Duschen und um 18.00 Uhr ab auf dem Hauptplatz den wir Schweizer haben abgemacht gemeinsam Essen zu gehen. Noch schnell bei der Siegerehrung vorbei schauen und dann zurück ins Hotel. Um 22.00 Uhr war Bettruhe angesagt und die Temperatur heute war um 27° C sonnig mit etwas Wind. Tschüss bis Morgen



Start bei der Masterweltmeisterschaft Im Einzelzeitfahren

### **Donnerstag 28.08.2008**

Grüezi äs isch wiedär sowit um ufstoh. Anziehen und ab zum Frühstück um etwa 9.00 Uhr. Heute ist für mich kein Rennen also gehe ich Velofahren. Habe mir schon eine Route ausgesucht die ich fahren will. Beide Bido`s bereitstellen und Verpflegung einpacken und los geht es von St.Johann(659m.ü.Meer)Richtung Fiberbrunn, Hochfilzen, Griessenpass(963m Ü. Meer) nach Saalfelden a. Stein Meer. Weiter ging es Richtung Zell am See wo ich etwa 55 Km zurückgelegt hatte und ca. 2,5 Stunden im Sattel sass. Die nächsten Ortschaften waren Furth, Piesendf., Steindorf, Uttendorf bis nach Mittersill auf 790m ü Meer wo der Anstieg nach Pass Thurn auf 1274m ü Meer begann. Am Anfang war die Steigung etwas steil aber je länger es Bergauf ging umso flacher wurde es. Auch gut so muss ich mich nicht so fest Anstrengen aber was einfach nicht kommen wollte war der höchste Punkt des Berges. Endlich bin ich trotzdem oben angekommen und da wusste ich auch wie so es so lange dauerte bis ich oben war den der Aufstieg war 10 Km lang und gleich viel geht es auch wieder runter. So ein Mist sehr zügig geht es aber den Berg auch nicht runter den der hat ja gar kein grosses Gefälle. Aber zuerst musste ich nach einem Brunnen schauen den beide Bido`s sind leer. Nachdem ich beide Flaschen nach 90 Km gefüllt hatte wollte ich

weiterfahren aber irgend wie hatte ich mit meinem rechten Schuh keinen halt mehr in der Pedale. Was ist jetzt wieder los!! Scheisse die Pedale ist ja gebrochen und vorher ist doch etwas auf die Strasse gefallen das ist sicher meine Sicherung das den Schuh hält. Nun weiss ich auch was der Knall war beim Handicaprennen in Deutschlandsberg 10 Km vor dem Ziel und mit dieser Pedale bin ich noch den Sprint gefahren. Was jetzt! Gehen ich auf gut Glück zurück vielleicht finde ich ja das Teil wieder wo fehlt so das ich die Pedale Notdürftig reparieren kann. Tja den Bügel finde ich nicht mehr obwohl ich in etwa auf der höhe bin wo es runtergefallen sein muss. Plötzlich kommt ein Auto und ich höre etwas klappern genau so wie das Teil wo bei mir abgefallen ist. Wenn ich das finde kann ich die Pedale reparieren und siehe da mit viel Glück habe ich den Bügel gefunden. Gut ist da dieses Auto drüber gefahren sonst hätte ich gar nichts gefunden. Also nehmen ich noch die restlichen 30 Km unter die Räder über Kitzbühl nach St. Johann im Tirol. In Kitzbühl waren noch die Profimannschaften CSC, Geroldsteiner, Liquid Gas etc. denn Die Deutschlandtour beginnt am Freitag. Nach etwa 4,5 Stunden und 118 Km war ich beim Hotel. Gott sei Dank habe ich das heute gesehen und nicht erst morgen im Rennen da wäre vielleicht noch etwas passiert. Ganz gut ist auch das dass Zeitfahrvelo die gleichen Pedalen drauf hatte so konnte ich für morgen nur schnell eine Wechseln und schon war der Start gesichert. Nachher ging es wie immer Duschen, Essen und Bettruhe um 22.00 Uhr. Wetter heute 27° C sonnig und warm. Bis Morgen

### **Freitag 29.08.2008**

Es klingelt Zeit um Aufzustehen und zu Frühstücken um etwa 8.30 Uhr. Danach Nummer holen den die gibt es erst am Renntag. Oh man ist das eine Warteschlange bei den Master 3 da haben sich 160 Fahrer angemeldet. Um 11.00 Uhr fertig machen für das Rennen und drei Bido`s mit nehmen einer ist für vor dem Rennen. Nun gut stelle ich ihn bei der Brücke hin wo er etwas versteckt ist aber mein Gefühl sagt nach dem Rennen ist er weg was dann auch so war. Pünktlich um 13.15 Uhr ging es los und zwar wie immer mit 50 Km/h zum Berganfang wo die vier kleinen Rampen mit 25 bis 30 Km/h bewältigt wurden. Bin oben leicht abgehängt worden mit vier anderen. Wir hätten fast das Feld wieder ein geholt aber es gab einen Sturz und die Begleitautos versperrten uns den Weg. Tja da wusste ich der Zug ist abgefahren den nun wurde auch der Wind noch stärker also sind wir halt zu viert die 116 Km fertig gefahren. Es hatte zweidrittel der Strecke nur Gegenwind und wir hatten sicher eine halbe Stunde Rückstand aber nach ca. 3 Stunden waren wir auch im Ziel. Ehrlich gesagt ich Total kaputt den die letzte Runde konnten wir nur noch zu dritt Führen aber gut holten uns plötzlich noch ein paar andere Master ein die uns für die letzten Kilometer unterstützten. Im Hotel angekommen zuerst unter die Dusche nachher etwas

Ausruhen und dann Packen und verladen so das ich morgen um etwa 8.00 Uhr Heim fahren kann. Um 18.00 Uhr Essen und um 21.00 Uhr war ich schon im Bett. Das Wetter ca. 25° C, windig, leicht Bewölkt aber kein Regen. Tschüss bis Morgen

### **Samstag 30.08.2008**

Guten Morgen heute läutet der Wecker schon um 7.00 Uhr den spätestens um 8.00 Uhr will ich los. Anziehen die letzten Taschen ins Auto und Frühstücken. Wetter gut etwa 25° C schön. Und los geht's Richtung Autobahn. Aber Achtung heute ist Samstag da machen sie wie immer Radar auf den Autobahnen meistens vor den Tunneleinfahrten. Und wie ich es gesagt habe ist es auch so gewesen. Es ging über Innsbruck, Arlbergtunnel, Bregenz nach Diepoldsau in die Schweiz. Weiter über die Autobahn St.Gallen, Winterthur nach Rümlang, Oberglatt nach Niederglatt. Super zu Hause. Alles Ausladen und in die Wohnung bringen aber Ausgepackt wird erst am Sonntag den da mache ich keinen Streich.

### **Nun Endet mein Bericht von der Weltmeisterschaft in St. Johann im Tirol**

Der Fahrer, Betreuer, Organisator und Schreiber Ballat Anton

Noch einige Bilder:



Gasthof in Hollenegg

Unten Unterkunft in Wörgl Landzeit Hotel Angath



Das Material für Deutschlandsberg und die Weltmeisterschaft 2008





*Bilder von der Schilcher Tour auch genannt die Weinstrasse unten bei Steinreib die Strasse hatte ca. 15% Steigung*







*Landgasthof in Hollenegg Fam. Lambauer meine Unterkunft*

